



- Legende**
- Einzelbäume**
- gesetzlich geschützte Bäume gemäß §18 NatSchAG M-V
- Biotope- und Nutzungstypen im Untersuchungsraum**
- Grünanlagen der Siedlungsbereiche (P)**
- PWX - Siedlungsgehölz aus heimischen Baumarten
 - PHY - Siedlungsgehölz aus nicht heimischen Gehölzarten
 - PEU - Nicht oder teilweise versiegelte Freifläche, teilweise mit Spontanvegetation
 - PFR - Strukturreicher Friedhof mit altem Baumbestand
 - PKA - Strukturarme Kleingartenanlage
 - PSA - Sonstige Grünanlage mit Altbäumen
 - PSJ - Sonstige Grünanlage ohne Altbäume
- Biotopekomplexe der Siedlungs-, Verkehrs- und Industrieflächen (O)**
- OGP - Neubaugebiet in Plattenbauweise
 - OGF - Öffentlich oder gewerblich genutzte Großformbauten
 - OEL - Lockeres Einzelhausgebiet
 - OER - Verdichtetes Einzel- und Reihenhausgebiet
 - OVD - Plad, Rad- und Fußweg
 - OVL - Versiegelter Rad- und Fußweg
 - OVP - Straße
 - OVP - Parkplatz, versiegelte Freifläche
 - OIG - Gewerbegebiet
 - OSM - Kleiner Müll- und Schutzplatz
 - OSS - Sonstige Ver- und Entsorgungsanlage
 - OBV - Brache der Verkehrs- und Industrieflächen (versiegelte Flächen)
- Sonstige Darstellung**
- Plangeltungsbereich
 - Untersuchungsraum der Biotopkartierung
- Planung**
- Wohngebiete
 - Betriebswohnen und Lager
 - Verkehrsflächen
 - Fläche für Versorgungsanlagen
 - Grünfläche
 - Anpflanzflächen
 - Wirkzone I: 0-50 m
 - Wirkzone II: 50-200 m
 - vorhandene Störquelle
 - 50 m-Abstandslinie zur Störquelle
 - 200 m-Abstandslinie zur Störquelle
 - untersuchter Gebäudebestand (nach lfd. Nummer)

- Nachgewiesene Artengruppen**
- Fledermäuse (Nr. Gebäudebestand)**
- Wasserfledermaus (5)
- Brutvögel mit mehrjährig genutzten Niststätten (Nr. Gebäudebestand)**
- Rauchschwalbe (1a, 5)
 - Bachstelze (2, 5)
 - Hausrotschwanz (2, 5)
 - Hausperling (1b)

Kartengrundlage: GDI-MV (DOP und ALKISMV-WMS)
Raumbezug: ETRS 1989 UTM Zone 33N zE-N